

Einladung

**36. Tag der Landesgeschichte 2009
und
Festakt 125 Jahre Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark
Brandenburg e.V.**

Berlin, 15. bis 17. Mai 2009

Die Gesamtverein der Deutschen Geschichts- und Altertumsvereine e.V.
und die Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V. laden
Sie und Ihre Begleitung herzlich zur Teilnahme an den Veranstaltungen
vom 15. bis 17. Mai 2009 in Berlin ein.

Um Anmeldung wird gebeten bis 30. April 2009 (archiv@geschichte-
brandenburg.de).

Programm

Freitag, 15. Mai 2009

**Festakt aus Anlass des 125jährigen Bestehens der Landesgeschichtlichen
Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V.**

15.00 Uhr (Einlass ab 14.30 Uhr)

W. A. Mozart: Konzertantes Quartett, KV Anh. I.9, erster Satz „Allegro“

Begrüßung, Grußworte und Gratulationen

Barbara Schneider-Kempf

Generaldirektorin der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz

Prof. Dr. Johanna Wanka

Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg

André Schmitz

Staatssekretär für Kultur des Landes Berlin

Prof. Dr. Heinz-Günther Borck

Stellvertretender Vorsitzender des Gesamtvereins der Deutschen Geschichts-
und Altertumsvereine e.V.

Prof. Dr. Wolfgang Ribbe

Stellvertretender Vorsitzender der Historischen Kommission zu Berlin e.V.

PD Dr. Klaus Neitmann

Direktor des Brandenburgischen Landeshauptarchivs und Vorsitzender der Brandenburgischen Historischen Kommission e.V.

Marion Hecker-Voß

Stellvertretende Generaldirektorin der Zentral- und Landesbibliothek Berlin

15.45 Uhr

Vortrag

Dr. Peter Bahl, Vorsitzender der Landesgeschichtlichen Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V.

Von Theodor Fontanes „Wanderungen“ bis zum modernen Dienstleistungsnetzwerk der landeshistorischen Forschung – ein bebildeter Rückblick auf 125 Jahre Vereinsgeschichte

W. A. Mozart: Konzertantes Quartett, KV Anh. I.9, zweiter Satz „Adagio“

16.45 Uhr

**Verleihung der Fontane-Plakette
an Herrn Gerhard Weiduschat**

Laudatio: *Prof. Dr. Felix Escher (Berlin)*

**Verleihung der Ehrenmitgliedschaft
an Herrn Prof. Dr. Winfried Schich**

Laudatio: *Dr. Lieselott Enders (Potsdam)*

17.45 Uhr

Festvortrag

Prof. Dr. Winfried Schich (Berlin)

Die Entstehung der Stadt im nordostdeutschen Raum – slawische Burgstadt und hochmittelalterliche kommunale Marktstadt

W. A. Mozart: Konzertantes Quartett, KV Anh. I.9, dritter Satz „Andantino con Variazioni“

18.30 Uhr

Empfang

Musikalische Umrahmung

Wolfgang Amadeus Mozart: Konzertantes Quartett, KV Anh. I.9 (nach der Sinfonia concertante KV 297 b).

Antonius-Quintett Potsdam

Christian Deichstetter (Klavier)

Sven Hermerschmidt (Oboe)

Dr. Lorenz Beck (Klarinette)
Anne Webers (Horn)
Dr. Christian Pille (Fagott)

Samstag, 16. Mai 2009

36. Tag der Landesgeschichte

Fern von Kaiser und Reich?

„Periphere“ mittel- und norddeutsche Reichs- territorien in Spätmittelalter und früher Neuzeit

9.30 Uhr – 13.15 Uhr (Einlass ab 9.00 Uhr)

9.30 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Heinz-Günther Borck (Koblenz)

Einführung in das Tagungsthema

Prof. Dr. Frank Göse (Potsdam)

Prof. Dr. Frank Göse (Potsdam)

„Und weil ich den orton etwas weit entsessen ...“ Das Verhältnis Kurfürst
Joachims II. zu Kaiser und Reich in der Mitte des 16. Jahrhunderts

Prof. Dr. Peter-Michael Hahn (Potsdam)

Die brandenburgische Politik im Spiegel der Hofkultur. Reichsferne und
Kalvinismus in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts

11.15 Uhr Kaffeepause

Dr. Ludwig Schipmann (Münster)

Hanse und Reich im späten Mittelalter und in der Frühen Neuzeit: Wie kaiserfern
war die Hanse wirklich?

Prof. Dr. Johannes Arndt (Münster)

Das Verhältnis zwischen der Grafschaft Lippe und dem Kaisertum

13.15 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr Mitgliederversammlung des Gesamtvereins der deutschen Geschichts-
und Altertumsvereine

15.15 Uhr – 17.30 Uhr

Prof. Dr. Werner Buchholz (Greifswald)

Das Bistum Cammin im Spannungsfeld von Papst, Kaiser und Reich in
Spätmittelalter und früher Neuzeit

Dr. Elfie-Marita Eibl (Berlin)

Die Beziehungen zwischen Deutschem Orden und Reich in der Zeit Kaiser Friedrichs III.

PD Dr. Klaus Neitmann (Potsdam)

Lehnsmanen des Reiches an den „Enden der Christenheit“: Kaiser Friedrich III. und der Konflikt des Deutschen Ordens mit dem Erzbischof von Riga und der Stadt Riga

Schlussdiskussion

Vortragszeit: jeweils 30 Min., anschließende Diskussion: 15 Min.

Sonntag, 17. Mai 2009

Führungen im Stadtmuseum Berlin

11.30 Uhr

Museum Ephraim-Palais der Stiftung Stadtmuseum Berlin
10178 Berlin-Mitte, Poststr. 16
(siehe auch www.stadtmuseum.de)

Begrüßung durch die Generaldirektorin des
Stadtmuseums Berlin Frau *Dr. Franziska Nentwig*

Führung durch die Sonderausstellung „My Berlińczyczy! Wir Berliner! Geschichte einer deutsch-polnischen Nachbarschaft“. Eine Ausstellung des Zentrums für Historische Forschung Berlin der Polnischen Akademie der Wissenschaften in Kooperation mit dem Stadtmuseum Berlin und dem Nationalmuseum Posen
(*begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich*)

Anschließend Mittagspause

14.00 Uhr

Märkisches Museum der Stiftung Stadtmuseum Berlin
10179 Berlin-Mitte, Am Köllnischen Park 5
Führung durch die neue Dauerausstellung
(*begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich*)

Veranstaltungsort am 15. und 16. Mai 2009:

Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Haus Potsdamer Straße,
10785 Berlin-Tiergarten, Potsdamer Straße 33, Otto-Braun-Saal.

Da sich der Tagungsort in zentraler Lage befindet und es kaum gebührenfreie Parkplätze gibt, empfehlen wir die öffentlichen Verkehrsmittel: U-Bhf und S-Bhf

Potsdamer Platz, Bus M 29 (Potsdamer Brücke), Bus M 48 (Kulturforum), Bus 200 (Varian-Fry-Straße).

Hinweis für die Mitglieder des Gesamtvereins: Der diesjährige Tag der Landesgeschichte wird gemeinsam mit der Landesgeschichtlichen Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V. veranstaltet und findet im Anschluss an deren Jubiläumsveranstaltung, zu der die Mitglieder des Gesamtvereins ebenfalls eingeladen sind, statt.

Anmeldung für alle Veranstaltungen erbeten bis 30. April 2009 an:
Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Postfach 610
179, 10922 Berlin, Tel. (030) 753 99 98, Fax (0 30) 65 32 29 53, E-Mail:
archiv@geschichte-brandenburg.de

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist für angemeldete Teilnehmer kostenfrei.